

# GEISLINGER ZEITUNG

DIE TAGESZEITUNG FÜR DEN GROSSRAUM GEISLINGEN

E 3158 Nr. 145/150. Jahrgang

73302 Geislingen/Steige - Postfach 1254 - Telefon (071331) 202-0



Stippvisite in Geislingen: Jugendliche Gäste des Rotary Club Göppingen-Staufferland aus Mittel- und Osteuropa. FOTO: bs

ROTARY CLUB / Jugendliche aus Osteuropa eingeladen

## Blick vom Helfenstein genossen

**Toleranz, Kooperation und Freundschaft sollen im Mittelpunkt des zweiwöchigen Sommercamps stehen, das der Rotary Club Göppingen-Staufferland für Jugendliche aus Osteuropa organisiert hat. Gestern war die Gruppe zu Besuch in Geislingen.**

MARTIN WÖSSNER  
BETTINA SOMMER

**KREIS GÖPPINGEN** ■ Seit zehn Jahre gibt es den Rotary Club Göppingen-Staufferland, aus diesem Anlass veranstaltet er das Jugendcamp für junge Mittel- und Osteuropäer.

Einige der jugendlichen Gäste hatten eine unbequeme Anreise in Kauf nehmen müssen, bei anderen verlief sie problemlos: Dimitri Gorilovsky aus Russland konnte sich nicht beklagen. „Ich bin von Sankt Petersburg mit dem Flugzeug nach München geflogen und von dort aus mit dem Zug nach Göppingen.“ Bei anderen Schülern gestaltete sich die Reise dagegen schwieriger: Zwei Mädchen aus Rumänien bekamen bei der Einreise Probleme mit dem Visum. Daraus entwickelte sich ein mehrstündiger Aufenthalt.

Die 17-jährige Kristina Klemkaite aus Litauen musste nach vierstündiger Verspätung eine 24-Stunden-Fahrt in Kauf nehmen.

Mitglieder des Rotary Clubs hatten die 20 Jugendlichen am Sonntag empfangen. Zum Auftakt des Sommercamps besuchten die Schüler am Montag nach einem ersten Stadtrundgang durch Göppingen die dortige Partnerzeitung der GZ. Bei einer Videopräsentation konnten sich die 16- bis 20-Jährigen ein Bild vom Entstehen einer Tageszeitung machen. Die Schüler stellten Fragen an NWZ-Redaktionsleiter Rüdiger Gramsch: „Kommen die Artikel auch im Internet? Kann man von dem Honorar eines freien Mitarbeiters leben?“

Sehr interessiert am Beruf des Journalisten, zeigte sich die 17-Jährige Santa Podkaluka: „Welche Qualifikationen erfordert das Arbeiten in einer Zeitung und ist ein Studium ratsam?“ fragte das aus Lettland stammende Mädchen, das bereits seit Ende März als Gastschülerin des Freihof-Gymnasiums die deutsche Sprache lernt.

Die slowakischen Schüler erzählen über ihre Schule: „Unsere Kurse werden alle in deutscher Sprache gehalten.“ Sie würden auch ein deutsches Zeugnis und das Abitur erhal-

ten. Mit Hilfe des Internets ist der Rotary Club auf die Schule aufmerksam geworden.

### Besuch in Geislingen

Gestern besuchten die Jugendlichen Geislingen: Stadtführerin Annemarie Munkle begleitete sie durch die Fußgängerzone, anschließend stand eine Brauereibesichtigung auf dem Programm. Abschluss des Ausflugs war der Besuch der Burgruine Helfenstein – die Jugendlichen erklimmen sie zu Fuß, oben wartete der Bus auf sie.

„Es gefällt mir sehr gut hier“, sagte Kristina bei einem kurzen Aufenthalt am Elefantenbrunnen in der Geislinger Fußgängerzone. Obwohl sie zum ersten Mal in Deutschland ist, hat sie in Geislingen bereits Freunde: Die Gymnasiasten Matthias und Patrick, die sie schon einmal durch ihre Heimatstadt geführt hat.

Das Programm des Rotary Club hat den Schülern einiges zu bieten – vom Besuch des Landtag über einen Empfang beim Göppinger Oberbürgermeister bis zu der Aufgabe, eine Broschüre zu gestalten. Der Rotary Club Geislingen hat den Gästen außerdem einen Tagesausflug nach Friedrichshafen gesponsert.